



[Bürgerinitiative \(BI\) Lebenswertes Bördeland und Diemeltal e.V.](#)

Atomfreies 3-Ländereck e.V.
Postfach 1123
37675 Beverungen

BI-GESCHÄFTSSTELLE
IM „STEINERNEN HAUS“
www.bi-boerdeland.de

Zur Specke 4
34434 Borgentreich
Tel 05643 - 94 92 71
Fax 05643 - 94 88 03
E-Mail: bi-boerdeland@web.de

Borgentreich, den 5. März 2021

Liebe Mitglieder des neugewählten Vorstandes der Initiative Atomfreies 3-Ländereck e.V.,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen erst mal ganz herzlich zu Ihrer Wahl gratulieren und Ihnen ein gutes Händchen für die kommenden Herausforderungen wünschen.

Aus unserer Sicht hat die Initiative Atomfreies 3-Ländereck e.V. von Beginn an hervorragende Arbeit geleistet. Sie hat mit hohem Aufwand eine insgesamt geschlossene Ablehnung der politischen Entscheidungsträger im Dreiländereck gegen ein Atommüllzwischenlager in Würgassen herbeiführen können, mit vielen pfiffigen und gelungenen Aktionen das Thema in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt und ein Gutachten zur Prüfung des Standortfindungsprozesses in Auftrag gegeben.

Während die BGZ über einen großen hauptamtlich besetzten Apparat verfügt, muss die Initiative ehrenamtlich die Mammutaufgabe stemmen, die Bevölkerung mit allen zur Beurteilung des Vorhabens notwendigen Informationen zu versorgen, das Netzwerk zu Politik und Verwaltung enger zu stricken und eine Protestbewegung auch während der Pandemie zu entfachen. Da die Würgassen Problematik im Einzugsgebiet unserer Bürgerinitiative lebenswertes Bördeland und Diemeltal (Altkreis Warburg und der angrenzende nordhessische Raum) nach unserer Einschätzung aufgrund von Nachfragen, Äußerungen von Mitgliedern einen bislang nicht so hohen Bekanntheitsgrad besitzt, will sich unsere BI insbesondere in dieser Region zukünftig aktiver in die Arbeit einbringen.

Wir sind deshalb erfreut, dass Personen aus dem vorherigen Vorstand der Initiative Atomfreies 3-Ländereck e.V. ihr bisheriges Engagement (s. oben) fortsetzen werden, um den Aufbau dieses Arbeitskreises zu unterstützen, und wir so auch in unserem Raum eine breitere Basis des Protestes schaffen können.

Bei allen bisherigen Erfolgen in der Arbeit der Initiative Atomfreies 3-Ländereck e.V. schien uns, so wie wir es wahrgenommen haben und was leider auch intensiv öffentlich diskutiert wurde, das schwierige Innenverhältnis des alten Vorstandes die bisherigen Erfolge ein Stück weit zu konterkarieren.

Wir können und wollen diese internen Entwicklungen nicht beurteilen. Es wäre aus unserer Sicht allerdings ein enormer Verlust, wenn Menschen, die nach unserer Sicht intensiv und erfolgreich gearbeitet haben, ihr Engagement nicht fortsetzen.

Mit dem beschriebenen Schritt unserer Bürgerinitiative lebenswertes Bördeland und Diemeltal e.V. sehen wir die Möglichkeit, den Widerstand gegen das geplante Atommülllager regional und inhaltlich noch breiter aufzustellen, d.h. auch den Widerstand im Basisgebiet unserer Mitglieder zu stärken.

Wir hoffen, Sie sehen in diesem Schritt ebenfalls eine Bereicherung der „Widerstandskultur“. Selbstverständlich sollten sich unsere zukünftigen Aktivitäten ergänzen, auch mit einem geschlossenen Bild in der Außenwahrnehmung.

Wir sind gerne bereit in einen regelmäßigen Austausch zu treten, um den bisherigen Weg mit gebündelten Kräften fortzusetzen.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Bördeland und Diemeltal

Josef Jacobi

Rainer Mues

(für den Vorstand der Bürgerinitiative lebenswertes Bördeland und Diemeltal e.V.)